

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-5159/26-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät III, Institut für Agrar- und Ernährungswissenschaften, Professur für Humanernährung, ist im Rahmen des EU (EFRE) geförderten Projekts „MikroViDA: Einfluss des Haut-Darm-Mikrobioms auf den Vitamin-D-Stoffwechsel“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt bis zum 31.12.2027 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- experimentelle Forschungsarbeiten an Zelllinien, primären Zellen und Bakterien
- Etablierung von Zell-Cokultur-Modellen
- chromatographische und massenspektrometrische Analyse von Secosteroiden
- Anwendung zellbiologischer Techniken und molekularbiologischer Analysen wie PCR, Westernblot, RNA Interferenz, ELISA
- statistische Datenauswertung
- eigenständiges Verfassen wissenschaftlicher Publikationen

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master of Science oder äquivalenter Abschluss) in Biochemie, Pharmazie, Biologie oder verwandten Lebenswissenschaften
- abgeschlossene experimentelle Promotion im Bereich Pharmakologie, Biochemie, Biologie oder einem vergleichbaren naturwissenschaftlichen Fach
- Fachkenntnisse und umfangreiche praktische Erfahrungen im Bereich der chromatographischen und massenspektrometrischen Analyse
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen im Bereich Zellkultur und zellbiologischen Techniken
- Fachkenntnisse und praktische Erfahrungen in molekularbiologischen Analysen
- Kenntnisse im Bereich der statistischen Datenanalyse und Bioinformatik von Vorteil
- nachweisliche Erfahrung im Schreiben wissenschaftlicher Publikationen
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift präferentiell
- innovative, eigenständige und verlässliche Arbeitsweise mit hoher Eigenmotivation

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer betrieblichen Altersvorsorge,

- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (inkl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.anerkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anerkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Dorothea Portius, Tel.: 0160 3283647, E-Mail: dorothea.portius@landw.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-5159/26-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 19.06.2026 als einzelnes PDF-File elektronisch an Frau Dorothea Portius (dorothea.portius@landw.uni-halle.de).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.